



# WIR ÜBER UNS

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

SK Bad Wimsbach 1933 - Sektion Fussball  
VEREINSNACHRICHTEN - [www.skw1933.at](http://www.skw1933.at)



Landesliga West - Landesliga West - Landesliga West - Landesliga West

134. Ausgabe

## Was bedeutet NOVEMBER RAIN für Bad Wimsbach?

Viele Wimsbacher und Wimsbacherinnen werden die Medienberichte von November Rain gelesen und verfolgt haben, zahlreiche Diskussionen hat es bereits gegeben und wird es noch geben – hier ein kleiner Rückblick auf das Geschehene samt dem entsprechenden Hintergrund dieser für den SKW und Wimsbach so notwendigen Veranstaltung.

### 9 Jahre November Rain – 8 gute und problemlose Jahre für den SKW und die Finanzierung des Hofmaninger-Stadions.

Seit 9 Jahren veranstaltet man das Event November Rain im Schloss Meierhof in Bad Wimsbach. Ständig arbeitete das Team akribisch an einer perfekten Veranstaltung für Tausende von Partygästen.

Erstmals gingen damals im Jahr 1999 die Pforten vom Schloss Meierhof auf, von dort an ging es mit den Besucherzahlen stark bergauf. Jedes Jahr wurde der Meierhof um den einen oder anderen Floor erweitert. 2006 und 2007 waren es schliesslich 6 Floors, auf denen verschiedene Musikrichtungen geboten wurden.

### Finanzamt-Anmeldung 2003

Bereits 2002 erreichte die Veranstaltung eine umsatzmässige Grössenordnung, die die Grenzen eines Fussballvereines für Festveranstaltungen sprengte. Deshalb wurde am 8. Mai 2003 der Zweigverein zur Förderung von Sport u. Kultur gegründet, welcher am Finanzamt nun auch steuermässig erfasst wurde, um keine steuerrechtlichen Probleme zu bekommen. Die Finanz ließ es sich natürlich nicht nehmen, dies als Begründung für ständige Prüfungen herzunehmen. Sämtliche Prüfungen

wurden nicht beanstandet – nicht umsonst wird die Jahresbilanz von einem Steuerberater gebildet.

### Räumungsberechnung Meierhof 2004

Auch im Veranstaltungswesen wurden in diesen Jahren viele Hürden genommen. So lief zum Beispiel im Jahr 2003 die Veranstaltungsbewilligung des Meierhofes aus, der Zweigverein organisierte in etlichen Arbeitsstunden die rechtliche Grundlage, das im Meierhof überhaupt wieder Veranstaltungen stattfinden konnten. Mittels einer computerunterstützten Räumungsberechnung durch die OÖ Blitzschutzgesellschaft wurde ein 21seitiges Sachverständigen-Gutachten angefertigt. Diesem Gutachten, unter Eigeninvestition des Zweigvereines, war so wieder eine rechtliche Basis aller Meierhof-Veranstaltungen zugrunde gelegt.

Doch je größer und effizienter die Veranstaltung geplant und organisiert wurde, desto größer wurden die Hürden, die die Organisatoren nehmen mussten.

### „BH - Runder Tisch d. Zeltfestveranstalter“

Punkto Sicherheit arbeitete die Organisation sogar überaus aktiv am BH Wels-Land Projekt „Runder Tisch der Zeltfestveranstalter“ mit, um Veranstaltungen im Bezirk sicherer zu gestalten. Zahlreiche Ideen wurden so als Empfehlungen für die zuständigen Behörden als Bescheid-Hilfe erarbeitet und über die BH Wels an die Gemeinden weitergegeben. (z.B. professionelle Security-Firmen, Einhaltung des Jugendschutzes samt Alkoholausschank, keine Gläser- u. Flaschenausschank weiter auf der Rückseite



Die Teilnehmer stehen fest: Italien, Frankreich, Deutschland, Portugal, Spanien, Holland,... und Österreich! Da findet sich garantiert etwas, womit man den Maskenball der Sportler toll umrahmen kann. Kommt als Maskottchen, als Fahne, als Cheerleader, als Hicke u. die starken Männer, als Luca Toni oder als Sylvie van der Vaart, oder auch einfach als Engländer?!

Sicherheitsbesprechung mit Polizei, Rettung, Behörde, Sicherheitsdienst, Veranstalter vor dem Event; keine Happy Hours, Parkplatzausleuchtung – um nur einige zu nennen.

Dadurch galt NOVEMBER RAIN auch als die Vorzeige-Veranstaltung im Bezirk Wels-Land und der gute „sichere“ Ruf ging dem Event von allen Behördenseiten voraus.

### **2007 – „Haben wir was falsch gemacht?“**

Der finanzielle Verlust 2007 war aber eindeutig Ursache anderer Umstände – trotz eines wiederum perfekt organisiertem Events.

Wie in den Vorjahren kontrollierte der Sicherheitsdienst bereits am Eingang jeden Gast äußerst penibel – Ausweise, Handtaschen etc. – alles wird überprüft. Die Bar-Teams werden seit Jahren in eigenen Bar-Besprechungen vor dem Event genau auf den Jugendschutz, den erlaubten Alkoholausschank und den generellen Ablauf instruiert, damit man Probleme gleich im Keim erstickt.

Bisher nicht gesehene harte Kontrollen der Polizei im Veranstaltungsbereich drückten die Stimmung ab 23:30 Uhr auf Null – scharenweise verließen die Gäste den Schloss Meierhof.

### **Polizei bleibt hart – nach Start bei NR**

Ausweiskontrollen bei Jugendlichen in den Hallen, Kontrollen zur Überprüfung des Jugendschutzes und den Alkoholausschank sowie die durchgehende Lärmpegelmessung im Schloss Meierhof konnten die Veranstalter nicht vorhersehen – das Organisationsteam und die 140 ehrenamtlichen Helfer waren darüber mehr als verwundert. Besonders hervorheben muss man deshalb, das es auch im Jahr 2007 keinerlei Anzeigen oder Vorfälle am November Rain gegeben hat.

Als Folgeerscheinung des harten Vorgehens am November Rain musste die Polizei nun auch in Offenhausen und Stadl-Paura ein ähnliches Vorgehen zeigen – auch dort stehen künftige Veranstaltungen zur Vereinsfinanzierung nun in den Sternen.

### **Kassasturz – Auswirkungen fatal**

Zwei Wochen später kann man nach einem Kassasturz im Zweigverein nur eines feststellen, es klafft ein 5stelliges Zahlenloch im Budget. Neben dem riesigen Imageschaden ist dies nun natürlich ein „Domino-Effekt“ für den Fussballverein sowie auch für die Marktgemeinde Bad Wimsbach.

Mit der Veranstaltung November Rain hat der Fussballverein in den vergangenen Jahren rund € 130.000,- erwirtschaftet und erarbeitet. Diese Erlöse sind postwendend in den Kabinenbau im Hofmaninger-Stadion geflossen, seit Fertigstellung des HF-Stadion fließen diese Erlöse nun in die Tilgung der Verbindlichkeiten

des Fussballvereines. Die Haftung für diese Verbindlichkeiten wurde von der Marktgemeinde Bad Wimsbach übernommen. Bad Wimsbach ist eine Abgangsgemeinde, die Gemeinde konnte auch im Kabinenbau nicht wirklich finanziell unter die Arme greifen – hat aber wohl alle Mittel ausgeschöpft hat, um den Verein zu unterstützen. In der Vielzahl der OÖ-Gemeinden haben es gleichwertige Vereine vielfach leichter. Für 2008 muss der Verein somit die Kredittilgung mit € 10.000,- aussetzen, da NR 2007 ein Riesenverlust war, der nun ebenfalls erst abgearbeitet werden muss. November Rain ist kein Selbstläufer, sondern harte Organisationsarbeit – das Team von November Rain leistet pro Jahr in Meetings, Flyern, Tafeln aufstellen, Aufbau, Event FR, Event SA, Abbau und sonstigen Tätigkeiten mehr als 3500 Arbeitsstunden – das würde umgerechnet mit € 15,- einer Eigenleistung von € 52.500,- entsprechen.

### **In Zahlen – wer zahlte wie viel – HF-Stadion**

Gesamt-Volumen	€ 615.000,-
- Eigenleistung SKW (Arbeitsstunden)	€ 165.000,-
- SKW Zweigverein (November Rain)	€ 130.000,-
- Eigenleistung SKW (Geld)	€ 90.000,-
- Subv. (Gemeinde, Land, ASVÖ, OÖFV)	€ 120.000,-
<u>Verbindlichkeiten per 31.12.2007</u>	<u>€ 110.000,-</u>

### **Wie geht es weiter?**

Die große Frage wird sein: Sind Veranstaltungen im Bezirk wirklich noch erwünscht?

Die Folgen: Wenn November Rain „ausstirbt“, dann werden viele Veranstaltungen folgen. Und was dies für viele Vereine und somit auch Gemeinden für Auswirkungen und Folgen hat ist klar – Vereine werden verschwinden – das Aussterben des Ehrenamtes wird, trotz massiv aktiver Werbung „Börse Ehrenamt vom Land OÖ“ stark beschleunigt und die öffentliche Hand wird Gelder bzw. Subventionen zuschiessen müssen.

### **Gesetzgeber muss umdenken**

Präventiv muss in Sachen Jugendschutz punkto Alkoholausschanks, Lärmmessung etc. in Zukunft anders gearbeitet und auch gedacht werden. Nicht immer darauf schauen, **wer** Schuld ist (Veranstalter), wenn was passiert, was nicht zu verhindern war – sondern wieder mal darüber nachdenken, **warum** das so passiert ist und wie es dazu kommen kann (z.B. Kofferraum-Bars)? Wünschenswert, dass ordentliche Veranstaltungen nicht bestraft werden, sondern mehr in Jugend- und Elternaufklärung investiert wird.

Die Veranstalter von November Rain haben alles unternommen, um derartige Probleme erst gar nicht aufkommen zu lassen.